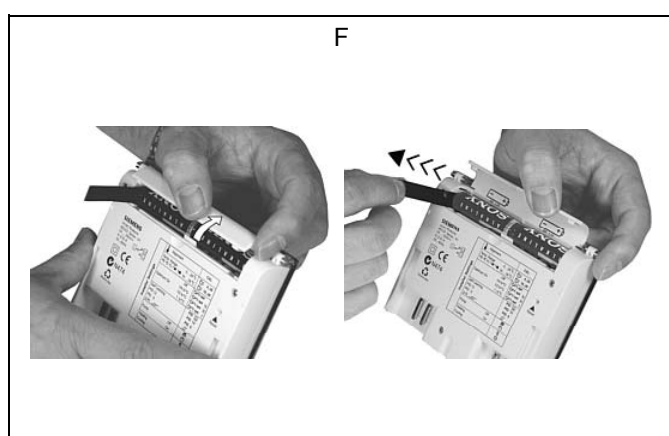
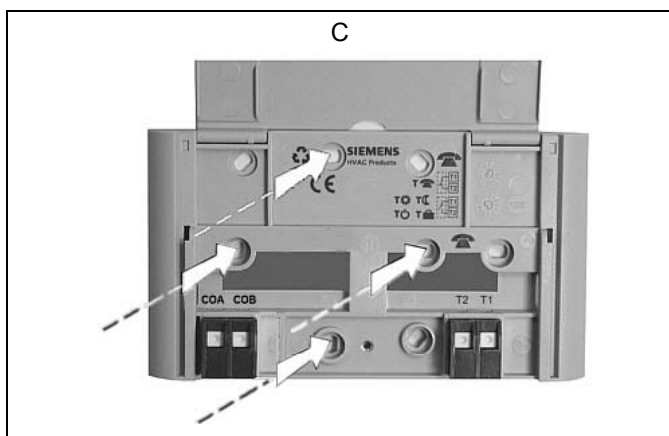
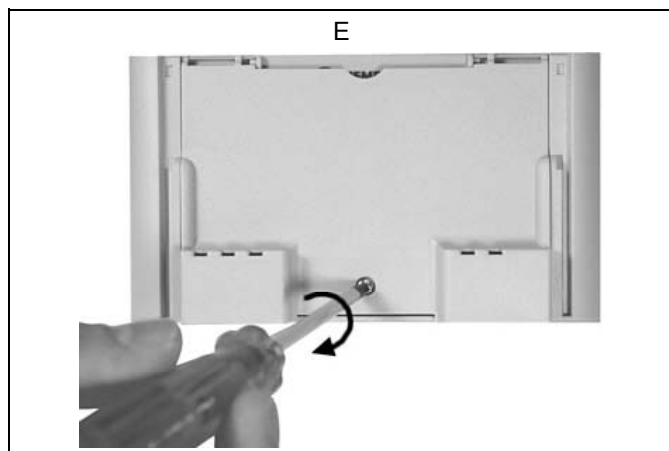
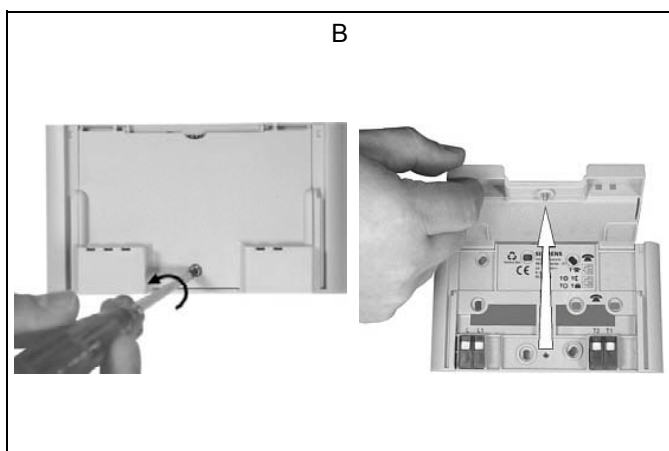
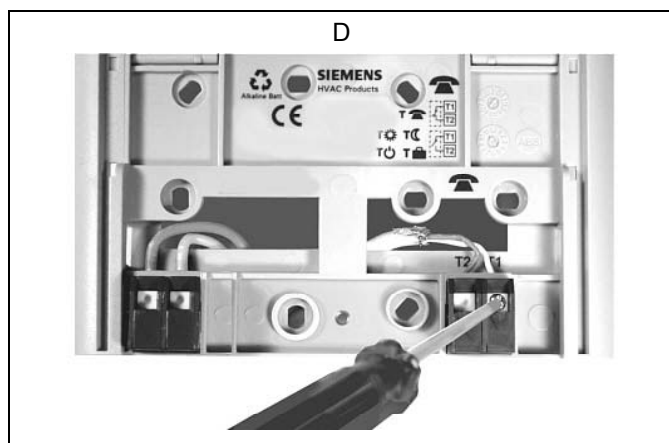
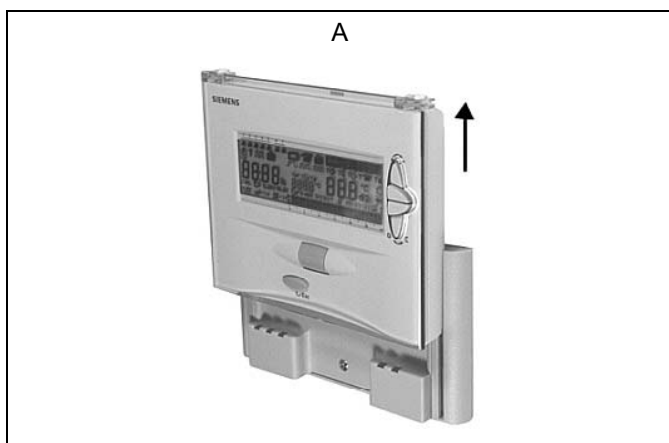
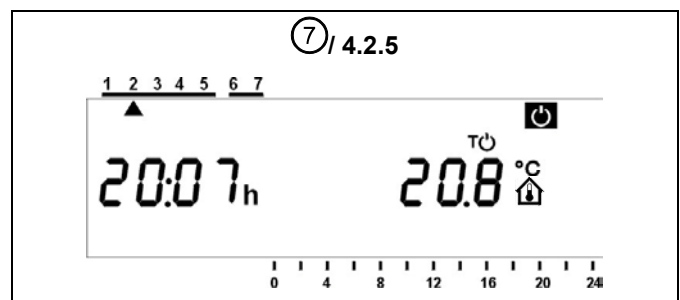
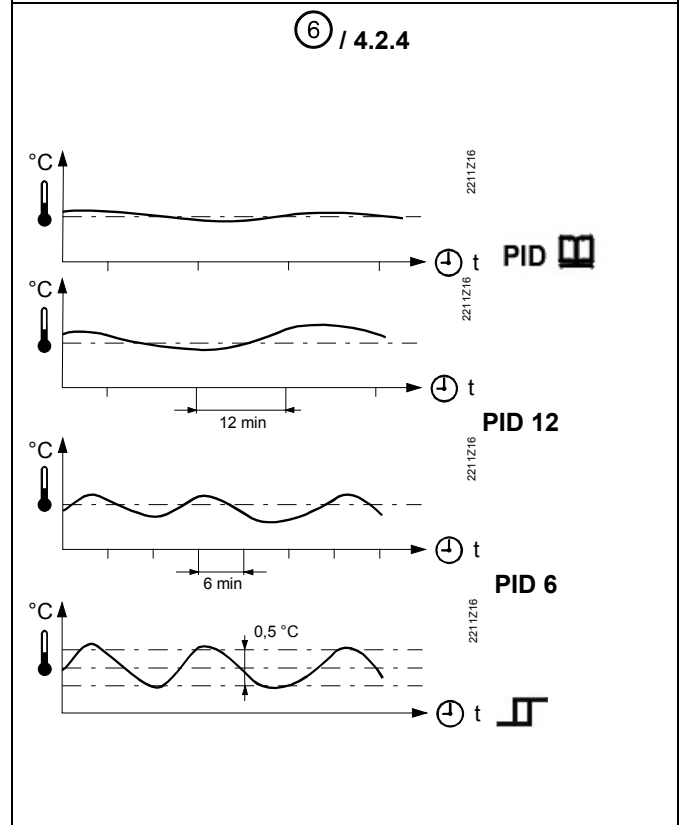
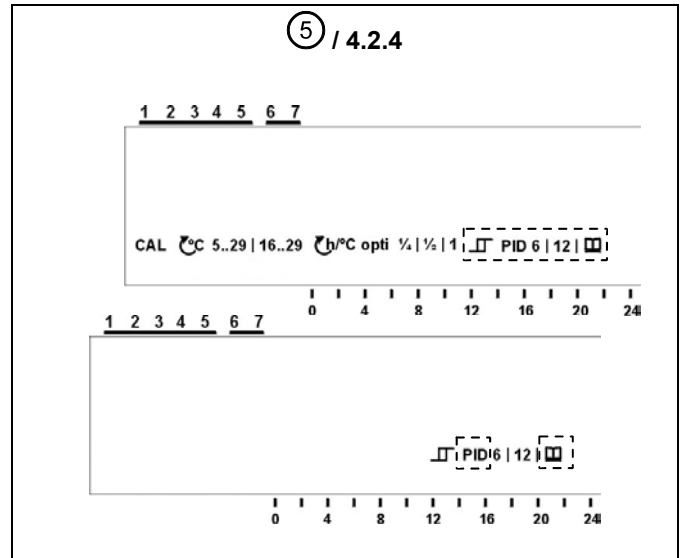
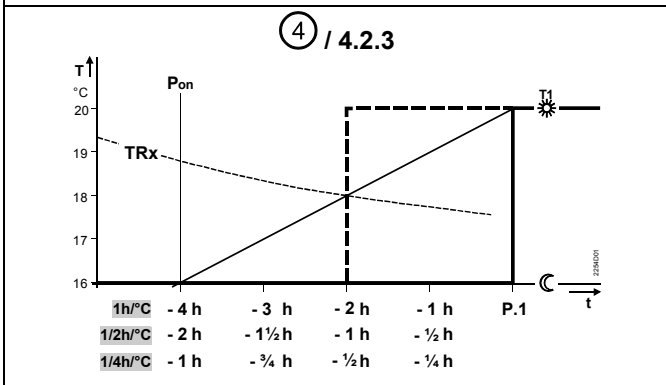
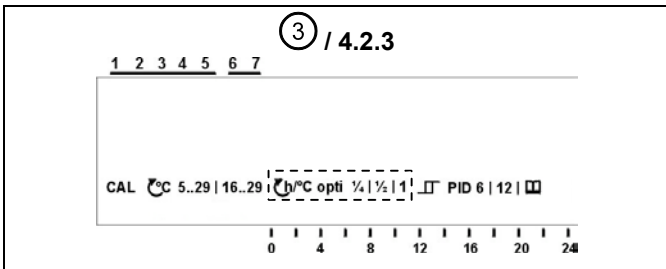
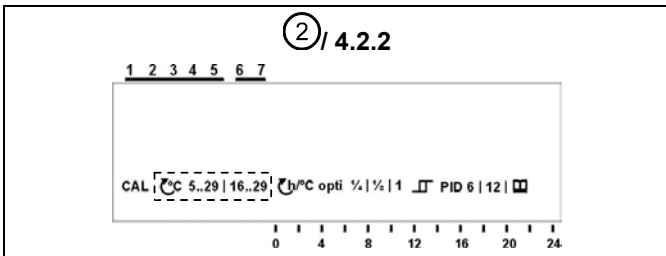
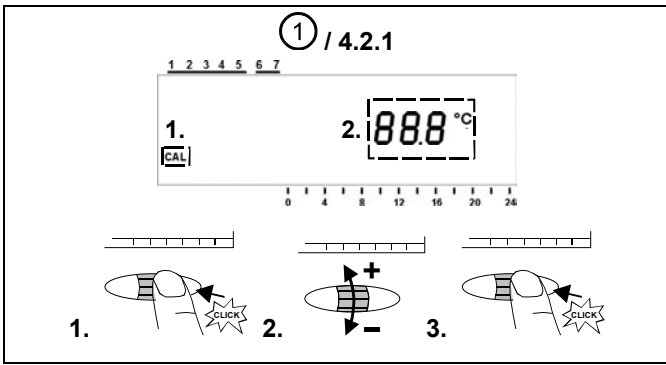
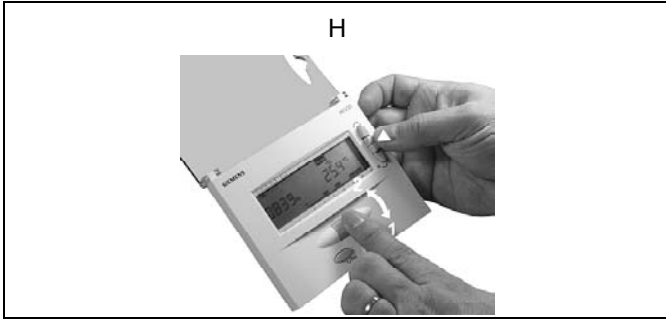
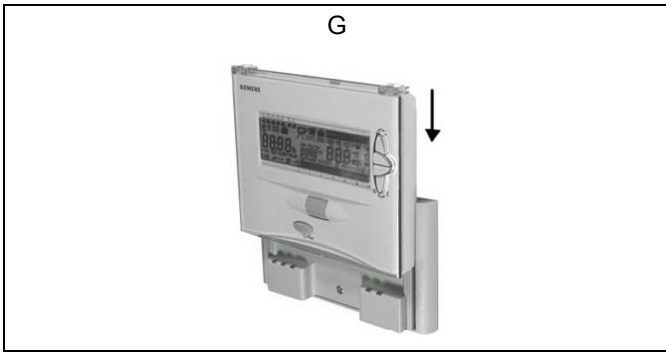


REV23M

- de** *Installationsanleitung*
- fr** *Instructions d'installation*
- es** *Instrucciones de montaje*
- da** *Installationsvejledning*

- en** *Installation instructions*
- it** *Istruzioni di montaggio*
- nl** *Installatie-aanwijzing*
- cs** *Montážní návod*





de Inbetriebsetzung

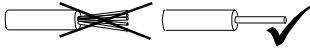
1 Montage

Gerät vom Sockel entfernen, Vorgehen gemäss Bild A. Für die Montage Bilder B und C, siehe auch Montagehinweise.

2 Verdrahtung prüfen

Die Anschlüsse sind im Kapitel "Anschlussschaltplan" ersichtlich. Siehe auch Bilder D und E.

Hinweis: Keine Litzen verwenden, nur Volldraht oder Litzen mit Aderendhülsen.



3 Isolierstreifen entfernen

Sobald der schwarze Isolierstreifen am Batteriekontakt entfernt wird, ist das Gerät in Betrieb. Siehe auch Bild F.

Erscheint keine Anzeige, muss der Einbau und die Funktion der Batterien überprüft werden.

4 Konfiguration

4.1 Einstieg in die Fachmannebene

Durch gleichzeitiges Drücken der Wärmer- und Kältertaste sowie Rollen am Rollwahlschalter zuerst vom Display weg und anschliessend gegen das Display, wird die Fachmannebene freigegeben. Siehe auch Bild H.

4.2 Diverse Funktionen

4.2.1 Fühler kalibrieren

Nach dem Aktivieren der Fachmannebene blinkt das Symbol **CAL**. Durch Drücken auf den Rollwahlschalter blinkt die aktuell gemessene Temperatur und kann nun durch Rollen gegen das Display oder vom Display weg, um max. ± 2 °C neu kalibriert werden. Eingabe speichern mit einem Druck auf den Rollwahlschalter

(siehe auch Abbildung ①).

4.2.2 Sollwertbegrenzung

2 Einstellmöglichkeiten

5..29 oder 16..29

In der Fachmannebene kann vom blinkenden **CAL**-Symbol mit einer Rollbewegung gegen das Display auf das Sollwertbegrenzungssymbol gewechselt werden (siehe auch Abbildung ②).

Durch Drücken akzeptieren. 5...29 °C blinkt (Werkseinstellung). Durch Drücken akzeptieren oder mit einer Rollbewegung weiter.

Es blinkt die Einstellung 16...29 °C.

Durch Drücken akzeptieren.

4.2.3 Einschaltoptimierung

In der Fachmannebene kann vom blinkenden **CAL**-Symbol mit zwei Rollbewegungen gegen das Display auf die Einschaltoptimierungssymbole gewechselt werden (siehe auch Abbildung ③ und ④).

Durch Drücken akzeptieren, 1/4 blinkt (Werkseinstellung), durch Drücken akzeptieren oder mit weiteren Rollbewegungen zu 1/2, 1 oder zur Optimierung AUS

. Jeweils durch Drücken akzeptieren.

4.2.4 Regelverhalten

In der Fachmannebene kann vom blinkenden **CAL**-Symbol mit mehreren Rollbewegungen gegen das Display auf die Symbole der verschiedenen Regelalgorithmen gewechselt werden (siehe auch Abbildung ⑤).

Durch Drücken akzeptieren. (Werkseinstellung) blinkt. Durch Drücken akzeptieren oder mit jeder weiteren Rollbewegung gegen das Display folgende Regelverhalten anwählen:

, **PID 6**, **PID 12** oder **PID** . Gewünschtes Regelverhalten durch Drücken akzeptieren.

Beschreibung des Regelverhaltens siehe anschliessend (siehe auch Abbildung ⑥).

PID Permanent selbstlernende adaptive Regelung:
Für alle Anwendungen (Werkseinstellung).

PID 12 Normale Regelstrecke:
Für Anwendungen an Orten mit normalen Temperaturschwankungen.

PID 6 Schnelle Regelstrecke:
Für Anwendungen an Orten mit grossen Temperaturschwankungen.

Schwierige Regelstrecke:
Reiner Zweipunktreger mit 0,5 °C Schaltdifferenz.

4.2.5 Frostschutzbetrieb

Mit dem Betriebsartenwahlschalter auf das Symbol schalten (siehe auch Abbildung ⑦). Muss der Standardwert von 5 °C verändert werden, wird über das Temperaturmenü **T** der Sollwert für Frostschutz geändert (siehe auch Bedienungsanleitung).

5 Gerät wieder auf Sockel schieben

Vorgehen gemäss Bild G.

6 Funktionskontrolle

- 60 Sekunden nach dem Einschalten der Batterie- speisung muss eine Fehlermeldung erscheinen
- Kessel einschalten
- Nach spätestens 2 Minuten muss die Fehlermeldung verschwinden.
- Betriebsart Komfort
- Mit dem Temperaturmenü **T** den Temperatursollwert auf 29 °C einstellen (siehe Bedienungsanleitung)
- Spätestens nach 3 Minute muss das Symbol auf dem Display erscheinen. Ist dies nicht der Fall:
 - Kessel prüfen
 - Eventuell ist die Raumtemperatur höher als 29 °C
- Sollwerttemperatur wieder auf den ursprünglichen Wert zurückstellen (Standardwert 19 °C oder eigene Einstellung)
- Gewünschte Betriebsart wählen

7 Reset

Benutzerdefinierte Daten:

Taste hinter der Nadelöffnung mindestens eine Sekunde drücken: Dadurch werden die benutzerspezifischen Einstellungen und die „selbstlernende adaptive Regelung“, sowie die Anzeigen der Vorlauftemperatur, Aussentemperatur und Brauchwasser-Sollwert auf ihre Standardwerte zurückgesetzt (die „Fachmann“-Einstellungen bleiben unverändert). Die Uhr beginnt bei 12:00. Während der Resetzeit leuchten alle Anzeigefelder des Displays, und können so überprüft werden.

Alle benutzerdefinierten Daten plus Heizfachmann-Einstellungen:

Taste hinter der Nadelöffnung zusammen mit der Wärmer- und Kältertaste mindestens eine Sekunde drücken.

Nach diesem Reset werden die **Werkseinstellungen** neu geladen (siehe auch Abschnitt „Werkseinstellungen“ in der Bedienungsanleitung).

Achtung: Wird das Gerät länger als 30 Sekunden vom Sockel entfernt, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Display.

Beim Zurückschieben auf den Sockel muss die Fehlermeldung nach spätestens 2 Minuten verschwinden.

Ohne eingesetzte Batterien funktioniert der Reset nur während maximal 15 Sekunden nach Entfernen des REV23M vom Sockel korrekt.

8 Hinweise

- REV23M ist ein elektronischer Raumtemperaturregler mit Wochenschaltuhr.
- Der Regler gehört zur Softwareklasse A und ist für den Gebrauch in einer Umgebung mit normalem Verschmutzungsgrad vorgesehen.
- Sollten im Referenzraum thermostatische Heizkörperventile installiert sein, müssen diese vollständig geöffnet werden.
- Der Fernbedienungskontakt muss getrennt, d.h. mit einem separaten, abgeschirmten Kabel verdrahtet werden.
- Die örtlichen Vorschriften für Elektroinstallationen sind einzuhalten.
- REV23M kann nur zusammen mit einem **OpenTherm Plus**-fähigen Kessel betrieben werden.

en Commissioning

1 Mounting

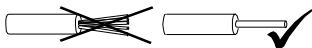
Remove controller from its base by proceeding according to Fig. A.

For mounting, refer to Figs. B and C and “Mounting notes“.

2 Check wiring

For the electrical connections, refer to “Connection diagram“ (also refer to Figs. D and E).

Note: Do not use stranded wires, only solid wires or stranded wires with ferrules.



3 Remove the battery transit tab

As soon as the battery transit tab is removed, the controller starts to operate (also refer to Fig. F).

If there is no display, check the correct fitting and function of the batteries.

4 Configuration

4.1 Accessing the heating engineer level

The heating engineer level will be enabled by pressing simultaneously the warmer and colder buttons and by rolling the roller selector away from the display and then toward the display (also refer to Fig. H).

4.2 Functions

4.2.1 Calibrating the temperature sensor

After activating the heating engineer level, the **CAL** symbol will flash. When pressing the roller selector, the room temperature currently acquired flashes and can now be recalibrated by a maximum of ± 2 °C by rolling either toward the display or away from it. To store the recalibration, press the roller selector (also refer to Fig. ①).

4.2.2 Setpoint limitation

There are 2 setting choices available:

°C 5..29 or °C 16..29

On the heating engineer level, change from the flashing **CAL** symbol to the setpoint limitation symbol by rolling

toward the display (also refer to Fig. ②).

Press to accept. 5...29 °C will flash (factory setting).

Press to accept or continue rolling.

Setting 16...29 °C will flash. Press to accept.

4.2.3 Optimum start control

On the heating engineer level, change from the flashing **CAL** symbol to the optimum start control symbols

h/°C opti ¼ | ½ | 1 by rolling twice toward the display (also refer to Figs. ③ and ④).

Press to accept. h/°C opti 1/4 will flash (factory setting).


Press to accept or continue rolling until you reach ½, 1 or



optimization OFF h/°C opti . Press to accept.


4.2.4 Control mode


On the heating engineer level, change from the flashing **CAL** symbol to the symbols of the various control modes

by rolling away from the display (also refer to Fig. ⑤).

Press to accept. **PID**  (factory setting) will flash. Press to accept or continue rolling toward the display to select one of the following control modes:


, **PID 6**, **PID 12** or **PID** . Press to accept the required control mode.

A brief description of the control modes is given below (also refer to Fig. ).





PID  Permanent self-learning adaptive control:
Suited for all standard applications (factory setting).

PID 12 Normal controlled systems:
For locations with normal temperature variations.

PID 6 Fast controlled systems:
For locations with significant temperature variations.

 Difficult controlled systems:
Proper on / off controller with a switching differential of 0.5 °C.






4.2.5 Frost protection mode

Use operating mode selector  to select symbol  (also refer to Fig. ). If the standard value of 5 °C need to be changed, the frost protection setpoint  must be changed via temperature menu **T** (refer to the Operating Instructions).

5 Replace the controller

Proceed according to Fig. G.

6 Functional check

- 60 seconds after the batteries supply power, an error message  must appear
- Switch on the boiler
- The error message must disappear after 2 minutes at the latest
- Comfort mode 
- Select temperature menu **T** and adjust the temperature setpoint  to 29 °C (refer to the Operating Instructions)
- Symbol  must appear on the display after 3 minutes at the latest. If that is not the case:
 - Check the boiler
 - The room temperature is possibly above 29 °C
- Reset the setpoint temperature  to the initial value (standard value 19 °C or individual setting)
- Select the required operating mode

7 Reset

User-defined data:

Press the button behind the pin opening for at least one second: This resets the userspecific settings and the “Permanent-self-learning operating mode” as well as display of flow temperature, outside temperature and d.h.w. setpoint to their default values (the heating engineer settings will not be changed). The clock starts at 12:00. During the reset time, all sections of the display light up, enabling them to be checked.

All user-defined data plus the heating engineer settings:

Press the button behind the pin opening together with the warmer and colder buttons for at least one second.

After this reset, the **factory settings** will be reloaded (also refer to section “Factory settings” in the Operating Instructions).

Caution: If the controller is removed from its base for more than 30 seconds, an error message will appear on the display.

When sliding the controller back to its base, the error message must disappear after 2 minutes at the latest.

Without inserted batteries, reset functions correctly for a maximum of 15 seconds only after removing REV23M from its base.

8 Notes

- REV23M is an electric weekly programmable room temperature controller.
- The controller conforms to “Software Class A” and is for use in “normal” pollution situations.
- If the reference room is equipped with thermostatic radiator valves, they must be set to their fully open position.
- Remote operation contact T1 / T2 must be wired separately using a separate shielded cable.
- Ensure that the local regulations for electrical installations are complied with.
- REV23M can only be used in connection with an **OpenTherm Plus**-compatible boiler.

fr Mise en service

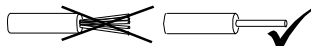
1 Montage

Retirer l'appareil de son socle, procéder comme indiqué figure A. Pour le montage, référez-vous aux figures B et C (voir également les instructions de montage).

2 Vérifier le câblage

Les raccordements sont indiqués dans le chapitre "Schéma de raccordement". Voir aussi figures D et E.

Remarque: ne pas utiliser de fils tressés, uniquement des fils ronds ou des fils avec cosses.



3 Retirer la bande isolante

Dès que la bande isolante noire est retirée du contact des piles, l'appareil se met en marche. Voir aussi figure F.

Si l'écran reste vide, vérifier que les piles sont en place et fonctionnent.

4 Configuration

4.1 Accès au niveau "Chauffagiste"

En appuyant simultanément sur les touches "plus chaud" et "plus froid" et en tournant le navigateur d'abord dans le sens opposé de l'afficheur et ensuite vers l'afficheur, l'appareil libère l'accès au niveau chauffagiste. Voir aussi figure H.



4.2 Fonctions diverses

4.2.1 Calibrer la sonde

Dès l'entrée au niveau Chauffagiste, le symbole **CAL** clignote. En appuyant sur le navigateur la température actuelle clignote et peut être réajustée en tournant le navigateur de ± 2 °C max. Valider l'entrée par une pression sur le navigateur (cf. aussi figure ①).

4.2.2 Limitation du point de consigne

2 possibilités de réglage

 5..29 ou  16..29


Au niveau "Chauffagiste": passez du symbole **CAL** au symbole de limitation de consigne en tournant le navigateur vers l'afficheur (cf. aussi figure ②).



Validez par une pression sur le navigateur. 5...29 °C clignote (réglage usine). Appuyez pour accepter et continuer en tournant.

Le réglage 16...29 °C clignote.

Validez par une pression sur le navigateur.

4.2.3 Optimisation de l'enclenchement


Au niveau "Chauffagiste": passez du symbole **CAL** au symbole d'optimisation en tournant 2 fois le navigateur vers l'afficheur  ¼ | ½ | 1 (cf. aussi figure ③ et ④).



Validez par une pression sur le navigateur,  clignote (réglage par défaut), validez en appuyant sur le navigateur ou continuer de tourner jusqu'à 1/2, 1 ou vers optimisation désactivée . Validez par une pression sur le navigateur.

4.2.4 Comportement de réglage


Au niveau "Chauffagiste", vous pouvez accéder aux symboles des différents algorithmes de régulation en tournant le navigateur vers l'afficheur à partir du symbole

CAL (cf. aussi figure ⑤).

Validez par une pression sur le navigateur.  (réglage usine) clignote. Accepter par une pression ou sélectionner un des autres modes de régulation en continuant de tourner le navigateur vers l'afficheur:


, **PID 6**, **PID 12** ou . Accepter le mode de régulation souhaité par une pression sur le navigateur.

Description du comportement de réglage ci-après (cf. aussi figure ⑥).




PID  Régulation auto-adaptative continue: pour toutes les applications (réglage usine).

PID 12 Boucle de régulation usuelle: pour installations sujettes à des variations de température ordinaires.

PID 6 Boucle de régulation rapide: pour installations sujettes à des variations de température importantes.

 Boucle de régulation difficile: Régulation purement tout ou rien avec différentiel de 0,5 °C.






4.2.5 Régime hors-gel

Aller avec le sélecteur de régime  sur le symbole  (cf. aussi figure ⑦). Si vous souhaitez modifier la valeur par défaut de 5 °C, allez dans le menu température **T** et modifiez  (voir aussi mode d'emploi).

5 Replacer l'appareil sur son socle

Procédez comme indiqué figure G.

6 Contrôle des fonctions

- Un message d'erreur doit apparaître 60 secondes après mise sous tension 
- Mettre la chaudière en marche
- Le message d'erreur doit disparaître dans les 2 minutes maximum.
- Régime Confort 
- Régler dans le menu température **T** la consigne  sur 29 °C (cf. mode d'emploi)
- Dans les 3 minutes au plus tard, le symbole  doit s'afficher. Sinon:
 - Vérifier la chaudière
 - La température ambiante est peut-être supérieure à 29 °C
- Remettre  sur la valeur initiale (valeur par défaut 19 °C ou réglage personnalisé).
- Sélectionner le régime souhaité.

7 Réinitialisation (Reset)

Données utilisateur:

Appuyez pendant une seconde minimum sur la touche située derrière le trou d'épingle : les réglages utilisateur, la "régulation auto-adaptative" et l'affichage des consignes de température de départ, de température extérieure et d'ECS sont ramenées aux valeurs standard (les réglages "chauffagiste" ne sont pas changés). L'horloge revient à 12:00. Pendant le temps de réinitialisation, tous les champs de l'afficheur s'allument, permettant ainsi le contrôle des valeurs.

Réinitialisation de tous les réglages chauffagiste et utilisateur:

Appuyez simultanément sur la touche reset (trou d'épingle) et sur les touches "plus chaud" et "plus froid".

Les réglages d'usine sont alors rechargés (voir aussi le chapitre correspondant du mode d'emploi).

Attention: Si l'appareil est éloigné de son socle pendant plus de 30 secondes, un message d'erreur s'affiche.

Lorsque l'appareil est reposé sur le socle, le message d'erreur doit disparaître dans les 2 minutes maximum.

En l'absence de batteries, la réinitialisation ne fonctionne correctement que pendant 15 secondes max. après la séparation du REV23M de son socle.

8 Remarques

- Le REV23M est un régulateur électronique de température ambiante avec horloge hebdomadaire.
- Il fait partie de la classe A des logiciels et est prévu pour fonctionner dans un environnement présentant un degré d'encrassement normal.
- Si des vannes thermostatiques sont installées dans la pièce de référence, elles doivent être ouvertes au maximum.
- Le contact de commande à distance doit être câblé séparément avec un câble blindé distinct.
- Respecter les prescriptions locales pour les installations électriques.
- Le REV23M ne peut fonctionner qu'en association avec une chaudière compatible **OpenTherm Plus**.

it Messa in servizio

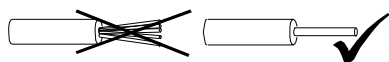
1 Installazione

Rimuovere il regolatore dalla basetta come mostrato in fig. A.; per l'installazione procedere facendo riferimento alle fig. B e C. (fare rif. alle "Note di montaggio")

2 Collegamenti elettrici

Per i collegamenti elettrici, fare riferimento alla sezione schema di collegamento" (rif. Fig. D e E).

Note: si consiglia di utilizzare dei capicorda per effettuare i collegamenti elettrici alla morsettiera del regolatore



3 Rimozione della linguetta di protezione

Rimuovendo la linguetta nera di protezione dalle batterie, il regolatore si accende automaticamente. (rif. Fig. F).

Se non dovesse accendersi il display controllare il corretto posizionamento delle batterie.

4 Configurazione

4.1 Accesso al livello tecnico

Il livello tecnico si attiva premendo contemporaneamente i pulsanti per la modifica del valore del setpoint (+ aumento e - diminuzione) e facendo scorrere il tasto di scorrimento prima verso il basso e poi verso l'alto. (rif. Fig. H).

4.2 Parametri di controllo

4.2.1 Calibrazione della sonda

Dopo aver attivato il livello tecnico, il display visualizza una serie di parametri di controllo che possono essere modificati. Il primo che appare, lampeggiando, sulla sinistra è il simbolo **CAL** (calibrazione sonda). Premere il pulsante di scorrimento per visualizzare la temperatura ambiente attualmente misurata, a questo punto è possibile ricalibrare la sonda per un massimo di ± 2 °C. Per modificare il valore muovere il pulsante di scorrimento verso l'alto (aumento)

o verso il basso (diminuzione). Per confermare la ricalibrazione premere il pulsante di scorrimento.

(rif. Fig. ①).

4.2.2 Campo di lavoro del setpoint

Il regolatore permette di selezionare 2 differenti campi di

lavoro del setpoint: $^{\circ}\text{C } 5..29$ o $^{\circ}\text{C } 16..29$

Attivare il livello tecnico, una volta visualizzato a display il simbolo **CAL** muovere il pulsante di scorrimento verso l'alto per passare al livello del campo di lavoro del setpoint.


A questo punto appare lampeggiando il campo di lavoro $5..29$ °C (Impostazione di fabbrica). Premere il pulsante di scorrimento per confermare oppure scorrere per selezionare l'altro campo di lavoro disponibile.

L'altro campo di lavoro $16..29$ °C appare lampeggiando.

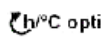
Premere il pulsante di scorrimento per confermare il campo di lavoro selezionato. (rif. Fig. ②).

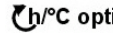
4.2.3 Ottimizzazione

Nel livello tecnico, scorrere verso il basso dal simbolo **CAL** fino ad arrivare al simbolo dell'ottimizzazione

 (rif. fig. ③ e ④).

Premere il pulsante per entrare nel parametro. Il simbolo


 lampeggerà (impostazione di fabbrica).

Premere per confermare o scorrere per cambiare valore a 1/2, 1 o escludere l'ottimizzazione . Premere per confermare l'impostazione.



4.2.4 Modalità di regolazione PID

Una volta entrati nel livello tecnico, scorrere verso il basso dal livello **CAL** fino ad arrivare al livello delle modalità di

regolazione PID. (rif. Fig. ⑤). Premere il pulsante di scorrimento per entrare nel parametro dove appare

lampeggiando il controllo autoadattante **PID**  (settaggio di fabbrica).

Premere il pulsante di scorrimento per confermare il valore oppure scorrere verso il basso per selezionare una tra le seguenti modalità di regolazione:

, **PID 6**, **PID 12** o **PID** .

Una volta selezionata la modalità di regolazione richiesta, premere il pulsante di scorrimento per confermare.

La scelta della modalità di regolazione può essere agevolata seguendo la descrizione sottostante


(rif. Fig. ⑥).

PID  **Auto-adattante:**

adatto a tutte le applicazioni standard (Settaggio di fabbrica).


PID 12 Impianti con regolazione normale: per ambienti laddove le variazioni di temperatura sono normali.

PID 6 Impianti con regolazione veloce: per ambienti laddove le variazioni di temperatura sono significanti.

 Impianti con regolazione difficile: funzionamento a 2 punti, differenziale di 0.5 °C.

4.2.5 Protezione antigelo

Utilizzare il selettore di regime di funzionamento  per

selezionare la protezione antigelo  (rif. Fig. ⑦).




Se fosse necessario modificare il setpoint **T_{CO}** di 5 °C (settaggio di fabbrica), occorre entrare nel menù **T**

(rif. Istruzioni operative).

5 Sostituzione del regolatore

Procedere facendo riferimento alla Fig. G.

6 Controllo funzionale

- 60 secondi dopo aver inserito le batterie, dovrebbe apparire un messaggio di anomalia 
- Accendere la caldaia
- Il messaggio di anomalia dovrebbe scomparire dopo 2 minuti.
- Selezionare il regime di comfort 
- Selezionare il menù **T** ed impostare il setpoint di comfort **T_☀** fino a 29 °C (rif. Istruzioni operative)
- Entro 3 minuti il relè viene eccitato chiudendo il contatto di comando. Quando il contatto chiude appare a display il simbolo . Se questo non avviene probabilmente:
 - controllare la caldaia
 - la temperatura ambiente è superiore a 29 °C
- Reimpostare il setpoint di comfort **T_☀** al settaggio di fabbrica (valore standard 19 °C)
- Selezionare il regime di funzionamento richiesto.

7 Reset

Impostazioni definite dall'utente:

Premendo il pulsante di reset posizionato sul retro per almeno 1 secondo tutte le impostazioni effettuate dall'utente vengono annullate e il regolatore ritorna ai valori di fabbrica (le impostazioni effettuate nel "livello tecnico non vengono modificate). L'orologio ripartirà dalle ore 12:00. Durante il reset, vengono visualizzati a display tutti i digit disponibili.

Reset di tutti i dati compreso il livello tecnico

Premendo il pulsante di reset posizionato sul retro più i pulsanti di modifica (+caldo, +freddo) per almeno un secondo, tutte le impostazioni effettuate vengono annullate e il regolatore ritorna ai valori di fabbrica.

Attenzione: Se il regolatore dovesse essere rimosso dalla basetta per più di 30 secondi, apparirà a display un messaggio di anomalia.

Una volta rimontato il regolatore sulla basetta, il messaggio di anomalia dovrebbe scomparire dopo due minuti.

Se il REV23M è alimentato direttamente dal boiler e quindi privo di batterie, la funzione di reset è attiva, per un massimo di 15 secondi, anche dopo avere rimosso il regolatore dalla basetta.

8 Note

- Il REV23M è un regolatore ambiente con programmazione settimanale.
- Il regolatore è conforme a "Software di Classe A" ed è progettato per lavorare in situazioni di inquinamento "normale".
- Se l'ambiente di riferimento presenta delle valvole termostatiche sui radiatori, posizzionarle tutte in apertura.
- Il contatto per il comando telefonico T1/T2 deve essere collegato separatamente.
- Rispettare le norme vigenti per effettuare i collegamenti elettrici.
- Il REV23M può essere utilizzato solo con caldaie con **protocollo OpenThermPlus**.

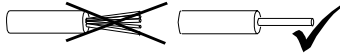
1 Montaje

Separar el controlador de su base según la Fig. A.
Para montaje, ver las Figs. B y C y "Notas de montaje".

2 Verificación del cableado

Para conexiones eléctricas, ver "Esquemas de conexionado" (ver también las Figs. D y E).

Nota: Utilice sólo cable flexible con terminal o hilo rígido.



3 Retirar la banda protectora de las pilas

Una vez retirada la banda protectora, el controlador empieza a funcionar (ver también la Fig. F).

Si no se visualiza nada, verificar la correcta colocación y funcionamiento de las pilas.

4 Configuración

4.1 Acceso a los ajustes de instalación

Se activan pulsando simultáneamente los botones de más calor (+) y más frío (-) y girando el selector hacia abajo y después hacia arriba (ver también la Fig. H).

4.2 Funciones

4.2.1 Calibración de la sonda de temperatura

Tras activar los ajustes de instalación, parpadea el símbolo CAL. Al pulsar el selector de giro, la temperatura ambiente actualmente medida parpadea y puede ser recalibrada en un máximo de ± 2 °C girando el selector tanto hacia arriba como hacia abajo. Para guardar la recalibración, pulsar el selector de giro (ver también la Fig. ①).

4.2.2 Limitación de consigna

Existen 2 escalas de ajuste:

5..29 °C o 16..29 °C

En el programa de instalación, cambiar del símbolo parpadeante CAL al símbolo de limitación de consigna girando hacia arriba. (ver también la Fig. ②).

Pulsar para aceptar. 5...29 °C parpadea (ajuste de fábrica).

Pulsar para aceptar o continuar girando.

El ajuste 16...29 °C parpadea.

4.2.3 Control de arranque optimizado

En el programa de instalación, cambiar del símbolo parpadeante CAL a los símbolos de control de arranque optimizado girando hacia arriba dos posiciones (ver también las Figs. ③ y ④).

Pulsar para aceptar. parpadeará (ajuste de fábrica). Pulsar para aceptar o continuar girando hasta que se alcance $\frac{1}{2}$, 1 u optimización de paro (OFF) . Pulsar para aceptar.

4.2.4 Modo de control

En el programa de instalación, cambiar del símbolo parpadeante CAL a los símbolos de los diferentes modos de control, girando hacia abajo (ver también la Fig. ⑤).

Pulsar para aceptar. (ajuste de fábrica) parpadea. Pulsar para aceptar (Fig. 3) o continuar girando hacia arriba para seleccionar uno de los siguientes modos de control:

. Pulsar para aceptar el modo de control requerido.

Abajo se ofrece una breve descripción de los modos de control (ver también la Fig. ⑥).

Self-learning continuo, control autoadaptativo: Apropiado para todas las aplicaciones estándar (ajuste de fábrica).

PID 12 Sistemas de control normal: Para lugares con variaciones normales de temperatura.

PID 6 Sistemas de control rápido: Para lugares con variaciones importantes de temperatura.

Sistemas de control difícil: Controlador todo/nada con un diferencial de conmutación de 0.5 C.

4.2.5 Modo protección antihielo

Utilizar el selector de modo de operación para seleccionar el símbolo (ver también la Fig. ⑦). Si se necesita cambiar el valor estándar de 5 °C, la consigna de protección antihielo debe cambiarse vía el menú de temperatura T (ver Instrucciones de manejo).

5 Colocar el controlador en su base

Proceder según la Fig. G.

6 Verificación de funciones

- 60 segundos después de la alimentación por pilas, debe aparecer un mensaje de error .
- Encender la caldera
- El mensaje de error debe desaparecer al cabo de 2 minutos
- Seleccionar modo confort .
- Seleccionar el menú de temperatura T y ajustar la consigna de temperatura en 29 °C (ver Instrucciones de Manejo)
- El símbolo debe aparecer en la pantalla al cabo de 3 minutos. Si no es ése el caso:
 - Verificar la caldera
 - The room temperature is possibly above 29 °C
- Reajustar la temperatura de consigna en el valor inicial (valor estándar 19 °C o ajuste individual)
- Seleccionar el modo de operación requerido

7 Reset

Parámetros introducidos por el usuario:

Pulsar el botón de reset que hay en la abertura trasera del controlador durante al menos un segundo: esto resetea los ajustes de usuario y el "Modo de operación de Auto-aprendizaje-permanente" así como la temperatura de impulsión, temperatura exterior y la consigna del A.C.S. (los ajustes introducidos durante la instalación no se cambian). El reloj arranca a las 12:00. Al hacer este reajuste (reset) se iluminan todos los segmentos de la pantalla, permitiendo su comprobación.

Todos los parámetros introducidos por el usuario más los parámetros de instalación:

Pulsar el botón que hay en la abertura trasera al tiempo que los botones más frío (-) y más calor (+) durante al menos un segundo. Tras este reajuste, los parámetros de fábrica volverán a cargarse (ver también "Ajustes de fábrica" en las Instrucciones de Manejo).

Precaución: Si se separa el controlador de su base durante más de 30 segundos, aparecerá un mensaje de error en la pantalla.

Al devolver el controlador a su base, el mensaje de error desaparecerá al cabo de 2 minutos.

Sin insertar las pilas, resetear las funciones correctamente por un máximo de 15 segundos solo después de haber quitado el REV23M de su base.

8 Notas

- REV23M es un controlador electrónico de temperatura con programación semanal.
- El controlador está conforme con "Software Class A" y se utiliza en situaciones de polución "normal".
- Si la habitación de referencia está equipada con válvulas termostáticas de radiador, éstas deben estar en posición totalmente abierta
- El contacto para mando remoto T1 / T2 debe cablearse por separado utilizando un cable apantallado independiente
- Garantizar que se cumplen las normas locales para instalaciones eléctricas
- El REV23M sólo puede utilizarse con una caldera compatible con **OpenTherm Plus**

Inbedrijfstelling

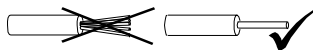
1 Montage

Het apparaat van de sokkel afnemen, handelen volgens afb. A. Zie voor montage afb. B en C.

2 Bedrading controleren

De aansluiting is weergegeven in hoofdstuk "Aansluitschema's. Zie ook afbeelding D en E.

Aanwijzing: geen gevlochten draad gebruiken, of massief draad of gevlochten draad met adereindhulzen.



3 Isolatiestrook verwijderen

Zodra de zwarte isolatiestrook van het batterijcontact wordt verwijderd, is het apparaat in bedrijf. Zie ook afb. F.

Als er geen weergave verschijnt, moete de inbouw en functie van de batterijen worden gecontroleerd.


4 Configuratie

4.1 Toegang tot het installateursniveau

Door het gelijktijdig indrukken van de verwarmings- en koeltoets en het rollen van de rolschakelaar, eerst weg van de display en vervolgens er naar toe, wordt het installateursniveau weergegeven. Zie ook afb. H.

4.2 Diverse functies


4.2.1 Opnemer kalibreren

Na het activeren van het installateursniveau, knippert het symbool **CAL**. Door op de rolschakelaar te drukken knippert de actueel gemeten temperatuur en deze kan nu door van en naar de display te rollen met ± 2 °C opnieuw worden gecalibreerd. De waarde opslaan met een druk op de rolschakelaar (zie ook afbeelding ).

4.2.2 Begrenzing van de gewenste waarde

2 Instelmogelijkheden  5..29 of  16..29

Op het installateursniveau kan men het knipperende **CAL**-symbool met een rolbeweging richting de display overschakelen naar het begrenzingssymbool voor de

gewenste waarde (zie ook afbeelding ).




Bevestigen door in te drukken. 5...29 °C knippert (fabrieksinstelling). Door in te drukken bevestigen of met een rolbeweging verder gaan.

De instelling 16...29 °C knippert.

Door in te drukken bevestigen.


4.2.3 Inschakeloptimalisering

Op het installateursniveau kan men van het knipperende **CAL**-symbool met twee rolbewegingen richting display overschakelen naar de optimaliseringssymbolen voor het


inschakelen  h/°C opti ¼ | ½ | 1 (zie ook afbeelding  en ).


Door in te drukken bevestigen.  h/°C opti 1/4



(fabrieksinstelling) knippert, door in te drukken bevestigen of met verdere rolbewegingen naar ½, 1 of optimalisering


UIT  h/°C opti . Steeds door in te drukken bevestigen.


4.2.4 Regelgedrag

Op het installateursniveau kan men van het knipperende **CAL**-symbool met verschillende rolbewegingen richting display overschakelen naar de symbolen van verschillende regelalgoritmen (zie ook afbeelding ).

Door in te drukken bevestigen. **PID**  (fabrieksinstelling) knippert. Door in te drukken bevestigen of met iedere verdere rolbeweging richting display het volgende regelgedrag kiezen:


, **PID 6**, **PID 12** of **PID** . Gewenste regelgedrag door in te drukken bevestigen.

Zie hierna voor de bevestiging van het regelgedrag (zie ook afbeelding ).





PID  **Self learning** Adaptieve regeling: voor alle toepassingen (fabrieksinstelling).

PID 12 Normaal regeltraject: voor toepassing op plaatsen met normale temperatuurschommelingen.

PID 6 Snel regeltraject: voor toepassingen op plaatsen met grote temperatuurschommelingen.

 Moeilijk regeltraject: zuivere tweepuntsregeltraject met 0,5 °C schakeldifferentie.






4.2.5 Vorstbeveiligingsbedrijf

Met de bedrijfswijzeschakelaar  naar het symbool  schakelen (zie ook afb. ). Als de standaardwaarde van 5 °C moet worden veranderd, wordt via het temperatuurmenu **T** de gew. waarde **T**  voor vorstbeveiliging veranderd (zie ook de handleiding voor bediening).

5 Apparaat weer op de sokkel schuiven

Handelen volgens afbeelding G.

6 Functiecontrole

- 60 seconden na het inschakelen van de batterijspanning moet een foutmelding verschijnen 
- Ketel inschakelen
- Na uiterlijk 2 minuten moet de foutmelding verdwijnen
- Bedrijfswijze comfort 
- Met het temperatuurmenu **T** de gewenste temperatuurwaarde **T**  op 29 °C instellen (zie handleiding voor de bediening)
- Na uiterlijk 3 minuten moet het symbool  op de display verschijnen. Als dit niet het geval is:
 - Ketelaansluiting controleren
 - Eventueel is de ruimtetemperatuur hoger dan 29 °C
- Gewenste temperatuur **T**  weer op de oorspronkelijke waarde terugzetten (standaardwaarde 19 °C of eigen instelling)
- Gewenste bedrijfswijze kiezen

7 Reset

Gebruikersgedefinieerde data

De toets achter de naaldopening minstens een seconde indrukken: daardoor worden de gebruikersspecifieke instellingen, de zelflerende adaptieve regeling en de weergave van aanvoertemperatuur, buitentemperatuur en gewenste tapwatertemperatuur teruggezet op hun standaardwaarden (de instellingen in het installateursniveau onveranderd). De klok begint bij 12:00 uur. Gedurende de resettijd branden alle weergavevelden van de display en kunnen worden gecontroleerd.

Alle gebruikersgedefinieerde data plus de instellingen van de verwarmingsvakman:

De toets achter de naaldopening samen met de warmer- en koudertoets minstens een seconde indrukken. Na deze reset worden de **fabrieksinstellingen** opnieuw geladen (zie ook sectie "Fabrieksinstellingen" in de handleiding voor bediening).

Attentie: Als het apparaat langer dan 30 seconden van de sokkel verwijderd is, verschijnt een foutmelding op de display.

Bij het terugschuiven op de sokkel moet de foutmelding na uiterlijk 2 minuten verdwijnen.

Wanneer de batterijen niet zijn geplaatst, werkt de reset alleen correct binnen 15 seconden na het verwijderen van de REV23 van de sokkel.

8 Aanwijzingen

- De REV23M is een elektronische ruimtetemperatuur-regelaar met wekschakelklok
- De regelaar behoort tot de softwareklasse A en is geconstrueerd voor gebruik in een omgeving met normale vervuilingsgraad
- Als in de referentieruimte thermostatische radiator-afluiters zijn geïnstalleerd, moeten deze volledig worden geopend
- Het contact voor afstandbediening moet afzonderlijk, dat wil zeggen met een afzonderlijke, afgeschermd kabel worden bedraad.
- De plaatselijke voorschriften voor elektrische installaties dienen in acht te worden genomen.
- De REV23M met een voor **OpenTherm Plus** geschikte ketel worden gebruikt.

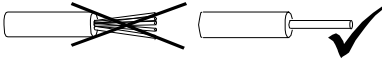
1 Montering

Fjern apparatet fra bundpladen som vist på ill. A. For montering, se ill. B og C (se også under Montering).

2 Kontroller eltilslutning

Tilslutningerne fremgår af kapitel "Tilslutningsdiagram". Se også ill. D og E.

OBS! Brug ikke flertrådsledere, kun massive ledere eller flertrådsledere med ledningstykker.



3 Fjern isoleringsstrimmel

Så snart den sorte isoleringsstrimmel fjernes fra batterierne, kobles apparatet ind. Se også ill. F.

Er der ingen indikering i displayet, kontrolleres batterierne for korrekt isættelse og funktion.

4 Konfiguration

4.1 Adgang til installatørniveauet

Ved at trykke samtidig på tasterne for varmere / koldere samt rulle rullefunktionsvælgeren først bort fra displayet og derefter mod displayet frigives installatørniveauet. Se også ill. H.

4.2 Diverse funktioner

4.2.1 Kalibrering af føler

Efter aktivering af installatørniveauet blinker CAL-symbolet. Ved at trykke på rullefunktionsvælgeren blinker den aktuelt målte temperatur og kan nu omkalibreres med max. ± 2 °C ved at rulle mod displayet eller bort fra displayet. Gem indkodningen ved et tryk på funktionsvælgeren (se også fig. ①).

4.2.2 Setpunktsbegrænsning

2 indstillingsmuligheder

°C 5..29 eller °C 16..29

På installatørniveauet kan der skiftes fra det blinkende CAL-symbol til setpunktsbegrænsningssymbolet ved at rulle mod displayet (se også fig. ②).

Tryk for at acceptere. 5...29 °C blinker (fabriksindstilling).

Tryk for at acceptere eller rul videre.

Indstilling 16...29 °C blinker.

Tryk for at acceptere.

4.2.3 Indkoblingsoptimering

På installatørniveauet kan der skiftes fra det blinkende CAL-symbol til indkoblingsoptimeringssymbolerne

h/°C opti ¼ | ½ | 1 med to rullebevægelser mod displayet (se også fig. ③ og ④).

Tryk for at acceptere. h/°C opti 1/4 blinker (fabriksindstilling). Tryk for at acceptere eller rul videre til ½, 1 eller optimering OFF h/°C opti. Tryk for at acceptere.

4.2.4 Reguleringsform

På installatørniveauet kan der skiftes fra det blinkende CAL-symbol til de forskellige reguleringsalgoritmer ved at rulle bort fra displayet (se også fig. ⑤).

Tryk for at acceptere. PID (fabriksindstilling) blinker.

Tryk for at acceptere eller rul videre mod displayet for at vælge en af følgende reguleringsformer:

□, PID 6, PID 12 eller PID □. Tryk for at acceptere den ønskede reguleringsform.

Nedenfor følger en kort beskrivelse af reguleringsformerne (se også fig. ⑥).

PID □ Permanent selvlærende, adaptiv regulering: For alle applikationer (fabriksindstilling).

PID 12 Normal varmepåvirkning: For applikationer på steder med normale temperatursvingninger.

PID 6 Hurtig varmepåvirkning: For applikationer på steder med store temperatursvingninger.

□ Træg varmepåvirkning: Ren on/off-regulator med 0,5 °C koblingsdifferens.

4.2.5 Frostbeskyttelse

Med programvælgeren vælges symbol (se også fig. ⑦). Hvis standardværdien på 5°C skal ændres, skal setpunktet T for frostbeskyttelse ændres via temperaturmenuen T (se også betjeningsvejledningen).

5 Sæt apparatet tilbage på bundpladen

Fremgangsmåden er vist på ill. G.

6 Funktionskontrol

- 60 sek. efter indkobling af batteriforsyningen skal en fejlmelding komme frem ✖
- Kedlen indkobles
- Fejlmeldingen skal forsvinde inden 2 min.
- Komfortprogram ☀
- Via temperaturmenu T indstilles setpunktet T☀ for temperatur til 29 °C (se betjeningsvejledning).
- Senest efter 3 min. skal symbolet ☀ komme frem i displayet. Hvis dette ikke er tilfældet:
 - Kontroller kedlen
 - Rumtemperaturen er eventuelt højere end 29 °C.
- Reset igen setpunktet T☀ for temperatur til den oprindelige værdi (standardværdi 19 °C eller egen indstilling).
- Vælg det ønskede program.

7 Reset

Brugedefinerede data:

Hold tasten bag åbningen nede i mindst et sekund: Derved stilles de brugerspecifikke indstillinger og den „selvlærende, adaptive regulering“ samt visningen af fremløbstemperatur, udetemperatur og setpunkt for brugsvand tilbage til standardværdierne (installatørindstillingerne ændres ikke). Uret begynder ved 12:00. Under tilbagestillingen lyser alle displayfelterne og kan således kontrolleres.

Alle brugedefinerede data plus installatørindstillinger:

Hold tasten bag åbningen samt tasterne for varmere / koldere nede i mindst ét sek.

Efter dette reset genindlæses fabriksindstillingerne (se også afsnit „Fabriksindstillinger“).

OBS! Hvis apparatet er fjernet fra bundpladen i mere end 30 sek., vises en fejlmelding i displayet.

Når apparatet sættes tilbage på bundpladen, skal denne fejlmelding forsvinde inden 2 min.

Uden isatte batterier fungerer tilbagestillingen kun i max. 15 sek., efter at REV23M er fjernet fra bundpladen.

8 Bemærkninger

- REV23M er en elektronisk rumtemperaturregulator med ugekontaktur.
- Regulatoren hører til softwareklasse A og er beregnet til brug i omgivelser med normal forureningsgrad.
- Hvis der i referencerummet er installeret radiatortermostater, skal disse åbnes fuldstændigt.
- Fjernbetjeningskontakten skal tilsluttes separat, dvs. med et separat, skærmet kabel.
- Stærkstrømsbekendtgørelsen skal overholdes.
- REV23M kan kun anvendes sammen med en **OpenTherm Plus**-kompatibel kedel.

CS Uvedení do provozu

1 Montáž

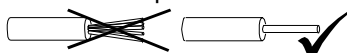
Přístroj sejměte ze základové desky, postupujte podle obrázku A.

Při montáži postupujte podle obrázků B a C a části „Umístění regulátoru“.

2 Kontrola zapojení

Elektrické připojení je popsáno v kapitole „Schéma zapojení“. Viz. Také obrázků D a E.

Poznámka: Nepoužívejte lankové vodiče, použijte drát nebo lanko opatřené dutinkou.



3 Odstranění izolačního pásku

Jakmile je odstraněn izolační pásek z kontaktu baterií, přístroj se uvede do provozu. Viz. také obrázek F.

Pokud displej nic nezobrazuje, prověřte správné vložení a stav baterií.

4 Přizpůsobení dané aplikaci

4.1 Vstup do úrovně odborníka na vytápění

Vstup do úrovně pro odborníka na vytápění je umožněn přidržetím tlačítek zvýšení a snížení teploty a současným rolováním rolovacího tlačítka nejprve ve směru od displeje a pak k displeji. Viz. také obrázek H.

4.2 V úrovni odborníka na vytápění lze nastavovat následující funkce

4.2.1 Kalibrace teplotního čidla

Po aktivaci úrovně odborníka vytápění bliká symbol **CAL**. Stisknutím rolovacího tlačítka začne blikat aktuální měřená teplota, je možné ji kalibrovat rolováním směrem k nebo od displeje o max. ± 2 °C. Nastavení se ukládá stiskem rolovacího tlačítka. Viz. také obr. ①.

4.2.2 Omezení nastavení žádané teploty

Jsou k dispozici 2 možnosti nastavení:

5...29 nebo **16...29**

Otáčením rolovacího tlačítka směrem k displeji v úrovni odborníka na vytápění změňte symbol **CAL** na symbol omezení nastavení žádané teploty. Viz. také obr. ②.

Po stisknutí rolovacího tlačítka začne blikat symbol továrního nastavení 5...29 °C. Buď potvrďte stiskem tlačítka, nebo otáčejte dále. Začne blikat symbol nastavení 16...29 °C. Stiskem tlačítka potvrdíte tuto volbu.


4.2.3 Optimalizace času zapnutí vytápění


V úrovni odborníka na vytápění je možné otočením rolovacího tlačítka o dva stupně směrem k displeji změnit symbol **CAL** na symbol optimalizace startu vytápění $\frac{1}{4} | \frac{1}{2} | 1$. Viz. také obr. ③ a ④.



Po stisknutí rolovacího tlačítka začne nejprve blikat tovární nastavení $\frac{1}{4}$. Tuto volbu buď potvrďte stiskem tlačítka nebo dále otáčejte až k hodnotám $\frac{1}{2}$, 1 nebo až k vypnutí optimalizace . Zvolenou hodnotu potvrdíte stiskem rolovacího tlačítka.

4.2.4 Působení regulace

V úrovni odborníka na vytápění je možné dalším rolováním směrem k displeji změnit blikající symbol **CAL** na symboly různých algoritmů regulace. Viz také

obr. .

Po stisknutí rolovacího tlačítka začne nejprve blikat tovární nastavení **PID** . Tuto volbu buď potvrďte stiskem tlačítka nebo dalším postupným rolováním vyberte některý z následujících působení regulace:

, **PID 6**, **PID 12** nebo **PID** . Nastavená volba se potvrdí stiskem tlačítka.

Popis působení regulace je uveden níže. Viz také

obr. .

PID **Automatická adaptace:**

(Tovární nastavení) Algoritmus vhodný pro všechny běžné aplikace. Regulátor zvolí nejvhodnější regulační parametry pro danou aplikaci.

PID 12 Běžná regulační soustava:

Pro použití na místech s malým kolísáním teplot. (Litinové radiátory, otopná tělesa s velkým obsahem vody. Budova: těžká konstrukce, dobrá izolace.)

PID 6 Rychlá regulační soustava:

Pro použití na místech s velkými teplotními výkyvy. (Deskové radiátory, konvektory. Budova: střední konstrukce, střední izolace, správně navržená teplota média.)





Těžce regulovatelné soustavy:

Dvoustavový on / off regulátor se spínací diferencí 0.5 °C. (Kombinace deskových radiátorů s litinovými. Budova: lehká konstrukce, slabá izolace.)

4.2.5 Protimrazová ochrana






Tlačítkem druhu provozu  přepněte na symbol 

(viz. také zobrazení ). Pokud je nutné změnit standardní nastavení 5 °C, žádaná teplota protimrazové ochrany  se musí změnit v menu Teplota **T** (viz. Návod k obsluze).

5 Vložení regulátoru zpět do základové desky

Proveďte podle obrázku G.

6 Kontrola funkce regulátoru

- Do 60 sekund po vložení baterií se musí objevit chybové hlášení 
- Zapněte kotel
- Chybové hlášení musí zmizet nejpozději do dvou minut
- Nastavte komfortní druh provozu 
- Nastavte žádanou teplotu **T**  na 29 °C v menu Teplota **T** (viz. Návod k obsluze)
- Nejpozději do 3 minut se musí na displeji objevit symbol . Pokud se tak nestane:
 - Prověřte stav kotle
 - Prostorová teplota může být vyšší než 29 °C
- Žádanou teplotu **T**  vraťte zpět na původní hodnotu (nastavení z výroby 19 °C nebo vlastní nastavení)
- Vyberte požadovaný druh provozu

7 Funkce reset

Reset pouze údajů nastavených uživatelem:

Tlačítko pod jehlovým otvorem stiskněte nejméně po dobu 1 sekundy: tím se vrátí uživatelská nastavení, „adaptivní regulační algoritmus“, zobrazení teploty topné vody, TUV a venkovní teploty na standardní hodnoty (nastavení v „úrovni odborníka na vytápění“ zůstanou nezměněna). Čas je nastaven na 12:00.

Při zpětném nastavení (resetu) se zobrazí všechny symboly displeje.

Reset údajů nastavených uživatelem plus nastavení odborníka na vytápění:

Stiskněte tlačítko pod jehlovým otvorem a zároveň tlačítko zvýšení a snížení teploty nejméně na 1 sekundu.

Po tomto resetu jsou obnovena všechna **tovární nastavení z výroby** (viz. také část “Nastavení z výroby” Návodu k použití).

Upozornění: Pokud je regulátor mimo základovou desku déle než 30 sekund, zobrazí se na displeji chybové hlášení.

Po zpětném zasunutí do základové desky musí chybové hlášení zmizet nejpozději do 2 minut.

Bez vložených baterií je reset funkční pouze do 15 sekund po sejmutí REV23M ze základové desky.

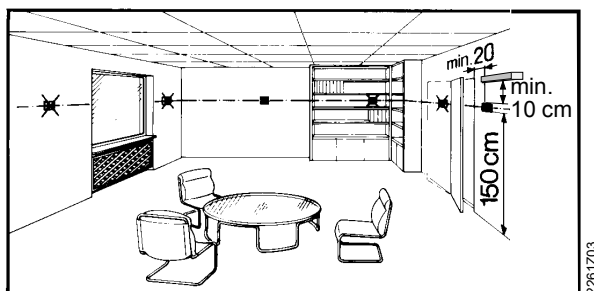
8 Poznámky

- REV23M je elektronický regulátor prostorové teploty s týdenním spínacím programem.
- Regulátor patří do softwarové třídy A a je určen pro použití v prostředí s normálním stupněm znečištění.
- Pokud se v referenční místnosti nacházejí termostatické radiátorové ventily, musí být úplně otevřeny
- Elektrická instalace musí být provedena v souladu s příslušnými normami a předpisy
- Svorky dálkového ovládání T1/T2 musí být připojeny samostatným stíněným kabelem
- REV23M lze připojit pouze ke kotli s komunikačním protokolem **OpenTherm Plus**

Montagehinweise
Indicazione per l'ubicazione
Montering

Mounting notes
Emplazamiento
Montážní pokyny

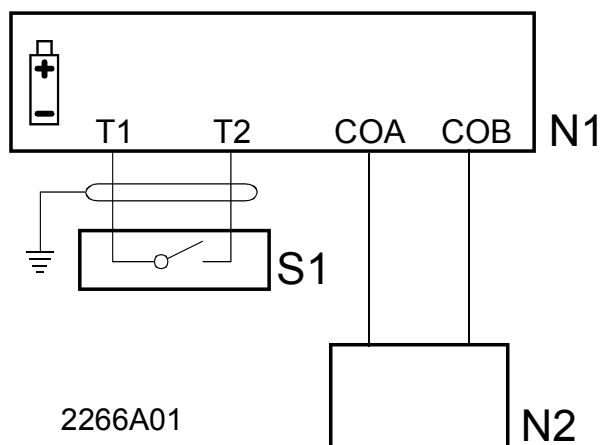
Indications pour le montage
Montage-aanwijzingen



Anschlusschaltplan
Schema di collegamento
Tilslutningsdiagram

Connection diagram
Esquema de conexionado
Schéma zapojení

Schéma de raccordement
Aansluitschema



	de	en	fr	it
N1	Regler REV23M	REV23M controller	Régulateur REV23M	regolatore REV23M
S1	Fernbedienungsgerät (potentialfrei)	Remote operating unit (potential-free)	Dispositif de télécommande (libre de potentiel)	Telecomando esterno (senza potenziale)
N2	BMU (Kesselregelgerät)	Boiler Management Unit	BMU (module de gestion de chaudière)	Caldaia da comandare
COA	OpenTherm Anschluss A	OpenTherm terminal A	Raccordement OpenTherm A	Morsetto A Open Therm
COB	OpenTherm Anschluss B	OpenTherm terminal B	Raccordement OpenTherm B	Morsetto B Open Therm
T1	Signal "Fernbedienung"	Signal "remote operation"	Signal de télécommande	Segnale del telecomando
T2	Signal "Fernbedienung"	Signal "remote operation"	Signal de télécommande	Segnale del telecomando
	es	nl	da	cs
N1	Regulador REV23M	Regelaar REV23M	Regulator REV23M	Regulátor REV23M
S1	Mando distancia (libre de tensión)	Afstandsbedieningsapparaat (potentiaalvri)	Fjernbetjening (potentialfri)	Přístroj dálkového ovládání (bezpotenciálový)
N2	Unidad para control de caldera	Ketel	BMU (kedelregulator)	Řídicí jednotka kotle (BMU)
COA	Terminal A para OpenTherm	OpenTherm klem A	OpenTherm tilslutning A	OpenTherm - svorka A
COB	Terminal B para OpenTherm	OpenTherm klem B	OpenTherm tilslutning B	OpenTherm - svorka B
T1	Señal "mando a distancia"	Signaal afstandsbediening	Signal fjernbetjening	Signál dálkového ovládání
T2	Señal "mando a distancia"	Signaal afstandsbediening	Signal fjernbetjening	Signál dálkového ovládání

**Massbilder
Ingombri
Målskitse**

**Dimensions
Dimensiones
Rozměry**

**Encombremts
Maatschetsen**

